

RAPID

HEUTE

Donnerstag,
17. April 2025
Anpfiff: 21:00 Uhr
Weststadion

GEMEINSAM
HISTORISCHES
ERREICHEN



UEFA
CONFERENCE
LEAGUE

UECL Viertelfinale:



Bereit für Das-wars-wert

Du hast alles gegeben und noch mehr erreicht.
Mit uns bist du vorbereitet für alles was kommt.

#BereitFürsLeben

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft,
Sitz: 1100 Wien, Wiedner Gürtel 9 - 13, Telefon: 05 9009-0, Telefax: 05 9009-70000, E-Mail: service@allianz.at
Firmenbuch des Handelsgerichts Wien Nummer FN 34004g, www.allianz.at

ALLIANZ.AT



... zu einer der bedeutsamsten europäischen Nächte der Vereinsgeschichte. Die Chance weiter historisches zu schaffen ist so groß, wie schon lange nicht mehr. Donnerstagabend in Hütteldorf und ein Viertelfinale im Europacup – Rapid-Herz was willst du mehr? Die Nummer 1 von Wien hat im Rückspiel gegen Djurgarden die Chance ins Halbfinale der UEFA Conference League einzuziehen. Der Gold-Assist von unserem Euro-Louis zum entscheidenden Eigentor im Hinspiel bringt die Hütteldorfer in eine sehr gute Ausgangslage. Das Weststadion wird beben, ist seit Tagen bereits restlos ausverkauft. Es bahnt sich etwas Magisches an und dazu kann eine jede Rapidlerin und ein jeder Rapidler im Stadion seinen Beitrag leisten!

Rapidlerinnen & Rapidler, setzen wir gemeinsam dem bis dato größten europäischen Erfolg in diesem Jahrhundert noch einen drauf. Die Reise soll weitergehen, auf geht's!

1899live – das Rapid-Radio

Passend zum historischen Erfolgslauf der Grün-Weißen auf internationaler Ebene, wird es auch abseits vom Rasen historisch. Erstmals in der 126-jährigen Vereinsgeschichte wird es für das Viertelfinal-Rückspiel in der UEFA Conference League gegen Djurgardens IF einen vereinseigenen Radio-Stream geben. Die Stimme und der Kommentar kommen von niemand geringerem als Patrick „Paddy“ Fritzsche.

Hier geht es zum Audio-Live-Stream:
skrapid.at/1899live-rapid-djurgardens

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marsk, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Simone Bintliger, Simon Höggerl, Sarah Pum
Gestaltung & Produktion: graiSCeR

KLUBINFOS



ADRESSE:
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
info@skrapid.com, skrapid.at
facebook.com/skrapid
x.com/skrapid
rapidarchiv.at (offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION
Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO – SA: 11:00 – 18:00 Uhr
Heute: 11:00 – 22:45 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN
Messestraße 1
3100 St. Pölten
MO – FR: 9:00 – 17:00 Uhr





Meisterinnen-Leistung

Seit vergangenen Samstag ist es amtlich: Die SK Rapid Frauen sind Meisterinnen der Wiener Frauen Landesliga.



Text: Sarah Pum
Fotos: SK Rapid | Widner

Nach 13 gespielten Runden, 91 erzielten Toren und dem Punktemaximum von 39 Zählern ist es offiziell: **Die SK Rapid Frauen sind Meisterinnen der Wiener Frauen Landesliga!**

Die Rapidlerinnen steht damit uneinholbar an der Spitze – ein historischer Moment und der erste Titel für den noch jungen grün-weißen Frauenfußball.

Nach dem souveränen 5:0-Heimsieg im direkten Duell mit den Titelkonkurrentinnen von Dynamo Donau FC war es spürbar: Der Druck der letzten Wochen fiel ab, die Anspannung wich purer Freude. Spielerinnen, Trainer:innen

und Betreuer:innen lagen sich in den Armen – und auf den Rängen jubelten die angereisten Fans über das, was sie miterleben durften: **den ersten Meistertitel in der Geschichte der SK Rapid Frauen.**

Doch der grün-weiße Feiermarathon endete nicht mit dem Schlusspfiff. Am darauffolgenden Tag wurden Kapitänin Sandy Haupt und Co. im Allianz Stadion von einem vollen Haus empfangen: „Die Wertschätzung der Fans zu spüren, war schon überwältigend!“

Der Fahrplan bis zum Saisonende
Trotz des fixierten Titels ist die Saison

noch nicht vorbei – im Gegenteil. Drei Liga-Partien stehen noch an, und die Gürtler-Elf will sich mit einer makellosen Bilanz aus der Landesliga verabschieden. Drei Spiele, drei Chancen, um ungeschlagen zu bleiben.

- **Fr., 26. April (19:30 Uhr):**
Auswärts beim FC Altera Porta
- **Sa., 4. Mai (10:00 Uhr):** *Heimspiel gegen die Wiener Viktoria im Körner Trainingszentrum powered by VARTA*
- **Fr., 17. Mai (16:00 Uhr):** *Liga-Finale gegen die SPG USC Landhaus/FAC 1b in Hütteldorf*

Relegation: Der Aufstieg ruft

Um den Aufstieg in die **2. Bundesliga** endgültig zu fixieren, müssen die Hütteldorferinnen in die Relegation. Dort

warten die Meisterinnen der Landesligen aus Niederösterreich und dem Burgenland. Die genauen Spielorte, Termine, sowie die Gegnerinnen der beiden Relegationsduelle werden zeitnah bekanntgegeben.

Cup-Traum lebt: Die Chance auf das Double

Und auch im Wiener Frauen Cup ist für die Rapid-Frauen noch alles möglich. Im Halbfinale empfängt die Gürtler-Elf Ligakontrahent FC Altera Porta. Anstoß ist am Dienstag, 30. April um 19:00 Uhr in Hütteldorf.

Im zweiten Semifinale stehen sich der SV Kapellerfeld und der Wiener Sport-Club 1b gegenüber. Das große Finale steigt am Dienstag, 28. Mai im Stadion Hohe Warte.

Das erste Double der Vereinsgeschichte ist also greifbar nah. ■



Mit dem Meistertitel in der Tasche geht es beiflugig in den Saisonendspurt

FC LINZ
SK RAPID
WAC WOLFSBERG

**Frühbucher-Rabattcode
DERBYSIEGER
für 12% Rabatt auf Tickets
gegen LINZ und WOLFSBERG
Gültig von 14.04. bis 17.04.**

Derbysieger-Ticketaktion

Für die beiden nächsten Liga-Heimspiele gibt es eine exklusive Rabatt-Aktion.



Text: Lukas Marek
Foto: grafIScheR

Nach dem sehr erfreulichen 2:0-Derby-sieg am Sonntag geht der Blick bereits voraus zu den kommenden Aufgaben unserer Mannschaft. Nach dem ausverkauften UECL-Viertelfinale gegen Djurgarden stehen in den nächsten Wochen auch zwei Heimspiele in der ADMIRAL Bundesliga am Programm.

Möglichkeit, mit dem Frühbucher-Online-Rabattcode **DERBYSIEGER** 12%-Rabatt auf alle Ticketkäufe (exkl. VIP) zu sparen. Der Rabattcode ist ausschließlich online unter rapidshop.at einlösbar! Bitte beachtet allerdings, dass der Derbysieger-Rabatt nicht mit anderen Ticketaktionen kombinierbar ist!

Für die Duelle mit dem FC Blau-Weiß Linz und dem Wolfsberger AC gibt es seit Montag bis einschließlich HEUTE Donnerstag, 17. April 21:00 Uhr die

Wir freuen uns auf eure Unterstützung bei den kommenden Heimspielen in Hütteldorf! ■

Bundesliga, 28. Runde:

SK Rapid – FC Blau-Weiß Linz

Sonntag, 27. April 2025 | Ankick: 14:30 Uhr
Allianz Stadion

GREENIE-AKTION:

„Greenies & Friends“: Alle Greenies können eine Freikarte für sich selbst sowie ein weiteres Ticket für eine Begleitperson um -50% buchen (alle Tribünen exkl. VIP und Block West).

Bundesliga, 29. Runde:

SK Rapid – Wolfsberger AC

Sonntag, 4. Mai 2025 | Ankick: 14:30 Uhr
Allianz Stadion

MITGLIEDER-AKTION:

„Tag der Mitglieder“: Alle Vereinsmitglieder können bis zu zwei Tickets mit 25% Rabatt buchen (gültig in allen Stadionsbereichen exkl. VIP).

WELCOME **ALL**

#FOOTBALL
RESPECT



Imagekampagne: Wir alle sind Rapid

Die neue Kampagne des SK Rapid ist seit Anfang April sichtbar.



Text: Mario Roemer Foto: SK Rapid | Widner

„Menschliche Vielfalt war und ist der Motor unseres Erfolgs. Deshalb und aufgrund unserer sozialen Verantwortung für eine offene Gesellschaft, kann jeder Mensch, der das Wohl Rapids in den Vordergrund seines Denkens und Handelns stellt, Rapidler sein. Egal welchen Geschlechts, egal welcher Herkunft oder Schicht, und unabhängig von seiner Lebensweise.“ (Auszug aus dem Leitbild des SK Rapid)

Bereits im Leitbild des SK Rapid ist verankert, dass die Farben Grün-Weiß Vielfalt in all' ihren Facetten widerspiegeln. Um dies auch in der schönsten Stadt der Welt sichtbar zu machen, haben die Hütteldorfer die Imagekampagne „Wir alle sind Rapid“ ins Leben gerufen. Dabei zeigen sieben unterschiedliche Gesichter der Rapid-Familie auf großformatigen Plakaten, wofür der Verein steht: Offenheit, Inklusion, Zusammenhalt und Identifikation.

Präsident Alexander Wrabetz zur neuen Imagekampagne: „Es freut mich sehr, dass wir mit unserer aktuellen Imagekampagne die Einzigartigkeit und Vielfalt unseres Vereins sichtbar machen. Von der Idee bis hin zur Umsetzung gebührt allen beteiligten Personen ein großes Kompliment.“

Vielfalt sichtbar – Mitten in Wien
Unter dem Motto „Wien. West. und

[Name(n) der jeweiligen Person(en)]“ ist die breite Kampagne in Zusammenarbeit mit EPA Media seit 7. April 2025 u.a. an insgesamt 240 ausgewählten Standorten in Wien zu sehen.

Die Protagonistinnen der Kampagne sind:

- **Louis Schaub**, Profispieler des SK Rapid
- **Lisa Hoyda**, Spielerin der SK Rapid Frauen
- **Kenny Nzogang**, Schüler und Spieler der U18-Akademie
- **Raphaella**, Spielerin des SK Rapid Special Needs Teams
- **Lukas**, Spiele des SK Rapid Special Needs Teams
- **Susanne und Erwin**, Ehepaar sowie langjährige Mitglieder und Abonent:innen

Besonderheit via QR-Code

Die Digitalisierung ermöglicht neue Wege, so auch für Kampagnen jeglicher Art. Daher ist die diesjährige Imagekampagne des SK Rapid eine perfekte Symbiose aus Bild und Video. Die unterschiedlichen Plakativmotive wurden mit einem individuellen QR-Code versehen, welcher nicht nur zu Kurzportraits der Spieler:innen und Fans führt, sondern zusätzlich die Vielfalt des Vereins zum Vorschein bringt – und das auf eine sehr persönliche Art und Weise. ■

FOREVER. FASTER.

FIND YOUR FEARLESS
WITH FUTURE & ULTRA

JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPTS.COM

11TEAMSPORTS



SK RAPID TRAINER AKADEMIE

Workshops SK Rapid Trainer:innen- akademie

Text: Simon Höggerl

Fotos: grafIScheR

Mit großer Vorfreude blicken wir auf die nächsten Termine für weitere **Workshops der SK Rapid Trainer:innenakademie**. Externe fußballbegeisterte Trainer:innen und Trainer sind herzlich eingeladen bei den nächsten Modulen im Mai und Juni teilzunehmen. In den neuen Workshops werden die Schwerpunkte „Passspiel/Ballan- und -mitnahme“ aus der Trainingsphilosophie des SK Rapid Nachwuchs U6 - U14 sowie „Positions- und Individualtraining“ der Jahrgänge U15 bis U18 von Willi Schuldes, dem sportlichen Leiter der SK Rapid Akademie, vorgetragen. Die Basis für die Inhalte der Workshops bildet die SK Rapid Vereinsphilosophie „Die Lehre zum Rapidler“.

Workshop „Passspiel/Ballan- und -mitnahme“

Termin: 23. Mai 2025
Ort: Körner Trainingszentrum powered by VARTA
Adresse: Josef-Fritsch-Gasse 2 bis 4, 1020 Wien
Kursdauer: 15:00 – 19:30 Uhr
Kosten: € 59,95
Anmeldung unter: rapidshop.at

Eine Anmeldung für die limitierten Plätze ist **online** unter rapidshop.at möglich. Wir freuen uns auf EURE Teilnahme!

Workshop „Positions- und Individualtraining“

Termin: 8. Juni 2025
Ort: Körner Trainingszentrum powered by VARTA
Adresse: Josef-Fritsch-Gasse 2 bis 4, 1020 Wien
Kursdauer: 15:00 – 19:30 Uhr
Kosten: € 59,95
Anmeldung unter: rapidshop.at

Die SK Rapid Trainer:innenakademie

Mit der im Frühjahr 2023 geschaffenen Trainer:innenakademie setzt der SK Rapid auf Innovation im Nachwuchsbereich und möchte Verantwortung für den österreichischen Kinder- und Jugendfußball übernehmen. Unter der Führung von Nachwuchsleiter Willi Schuldes wird dieses in Österreich einzigartige Projekt seitdem umgesetzt. Für eine optimierte Ausbildung der eigenen Talente benötigt es das beste Training und die besten Coaches. Doch soll die interne Weiterentwicklung der grün-weißen Nachwuchs- und Akademi-trainer:innenteams mittels Workshops nur ein Teil des neuen Projekts sein. Der SK Rapid und seine Ausbildungsphilosophie dienen als Wissensplattform für die Ausbildung von Trainer:innen und Trainern in ganz Österreich. ■

UEFA



GET TRAINED SAVE LIVES



Join us for an
online CPR course
and learn how to
save a life.





SK RAPID KADER

tor



abwwehr

 #25 Paul Bariller	 #45 Niklas Hed	 #50 Laurenz Drexler	 #3 Benjamin Büchle	 #4 Jakob Schöller
--------------------------	-----------------------	----------------------------	---------------------------	--------------------------

 #6 Serge-Philipp Raux-Yao	 #20 Ange Rhousso	 #23 Jonas Ruer	 #42 Eaden Roka	 #53 Dominic Vincze
----------------------------------	-------------------------	-----------------------	-----------------------	---------------------------

mittelfeld

 #55 Nenad Cvetković	 #71 Bendegúz Bolla	 #5 Roman Kerschbaum	 #8 Lukas Grjic	 #16 Tobias Birkmeier
----------------------------	---------------------------	----------------------------	-----------------------	-----------------------------

COME ON YOU BOYS IN GREEN!



 #17 Mamadou Sangaré	 #18 Matthias Seidl	 #21 Louis Schaub	 #22 Isak Jansson	 #28 Marvin Oswald
----------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

anriff

 #29 Romeo Amare	 #7 Dion Bejta	 #9 Guido Burgstaller	 #27 Noah Bischof	 #40 Daniel Numa
------------------------	----------------------	-----------------------------	-------------------------	------------------------

 #48 Nikolaus Würmbbrand	 #49 Andrija Radulović	 #66 Furkan Dursun	 #99 Ercan Kara	 #18 Robert Klauß
--------------------------------	------------------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

Stand: 17.04.2025
Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.
Fotos: GEPA-Pictures.com

■ Mannschaftskapitän
■ Ersatzkapitän



Die Chance auf das Halbfinale

Nach dem 1:0-Auswärtssieg in Stockholm hat Rapid die Chance, erstmals seit 1996 wieder in ein Semifinale im Europacup einzuziehen.



Text: Gerald Pichler
Foto: GEPA

Drei Mal – 1961, 1985 und 1996 – stand der SK Rapid bisher in einem Europacup-Semifinale. Zwei Mal führte der Weg danach sogar bis ins Endspiel, aber mittlerweile sind fast 30 Jahre vergangen. Seitdem hat sich viel geändert. Bereits der Weg ins Viertelfinale war so lange wie nie zuvor. Das Heimspiel gegen Djurgårdens IF ist bereits das 16. Europacupspiel in dieser Saison für die Grün-Weißen. Bei den Finalteilnahmen 1985 und 1996 waren neun Spiele das Maximum. Die bislang meisten Spiele im Europacup hatten die Hütteldorfer bisher in der Saison 2021/22 bestritten. Damals führte der Weg der Grün-Weißen von der Qualifikation in der Champions League über die Gruppenphase der Europa League bis in die K.o.-Phase der Conference League, wo gegen Vitesse Arnheim mit 2:1 und 0:2 das Aus kam.

In der Saison 2024/25 führte der Weg von der 2. Qualifikationsrunde der Europa League bis ins Play-off und von dort in die Ligaphase der Conference League. In den bisherigen 15 Europacupspielen der Saison führen Matti Seidl & Co zehn Siege ein und verloren nur zwei Partien (1:2 in Braga und 1:3 in Nikosia).

Hält die Heimserie auch diesmal?

Daheim wurde in dieser Saison noch kein Europacupspiel verloren. In sieben Spielen gab es fünf Siege und zwei Remis, wobei der Sieg im Achtelfinale gegen Borac Banja Luka erst in der Verlängerung fixiert wurde. Sollte es auch nach Donnerstag dabeigeblichen sein, dann steht man erstmals seit fast drei Jahrzehnten wieder unter den Top 4 eines europäischen Bewerbs.

Die bisherige Bilanz Rapids gegen schwedische Vereine gibt Anlass zur Hoffnung. In den beiden bisherigen K.o.-Duellen setzten sich die Grün-Weißen jeweils durch und blieben in insgesamt fünf Spielen ungeschlagen, gewannen dabei vier Mal. In den beiden bisherigen Heimspielen gegen schwedische Vereine blieb man auch ohne Gegentor.

Das Duell in Stockholm in der Vorwoche war das erste Aufeinandertreffen zwischen Djurgårdens IF und Rapid im Europacup. Das erste Aufeinandertreffen überhaupt liegt aber bereits über 60 Jahre zurück. Im Rappan Cup – einem Vorläufer des Intertoto bzw. UI-Cups – 1965 gewannen die Wiener beide Spiele (3:0 in Stockholm, 3:1 in Wien). Bei einem Freundschaftsspiel 1966 im Praterstadion siegten die Schweden hingegen mit 3:1.

Wie Rapid war Djurgårdens IF bereits beim allerersten Europacup in der Saison 1955/56 mit dabei und erreichte damals – wie Rapid – das Viertelfinale. Der Aufstieg in ein Europacup-Semifinale wäre für die Schweden hingegen eine Premiere. ■

ANZAHL DER RAPID-SPIELE PRO SAISON IM EUROPACUP

15 Spiele	2024/25	10 S / 3 U / 2 N	Tore: 29:13
14 Spiele	2021/22	7 S / 0 U / 7 N	Tore: 18:19
12 Spiele	2015/16	6 S / 2 U / 4 N	Tore: 17:20
	2009/10	5 S / 3 U / 4 N	Tore: 22:19
	2019/11	5 S / 2 U / 3 N	Tore: 19:18
	2018/19	5 S / 1 U / 6 N	Tore: 15:19
10 Spiele	2013/14	4 S / 4 U / 3 N	Tore: 18:12
	2018/17	3 S / 4 U / 3 N	Tore: 14:10
	2005/06	3 S / 1 U / 6 N	Tore: 14:19
	2012/13	3 S / 0 U / 7 N	Tore: 11:18
9 Spiele	1995/96	5 S / 2 U / 2 N	Tore: 15:5
	1984/85	5 S / 2 U / 2 N	Tore: 19:11
	1960/61	5 S / 1 U / 3 N	Tore: 13:8

RAPID IM EUROPACUP GEGEN KLUBS AUS SCHWEDEN

Gesamtbilanz:

5 Spiele / 4 S / 1 U / 0 N – Tore: 9:1

1990/91 | Europacup der Meister (Viertelfinale - Aufstieg)

22.03.1991 Rapid – IFK Malmö (2:0)

03.04.1991 IFK Malmö – Rapid (0:2)

2000/01 | UEFA-Cup (1. Runde - Aufstieg)

12.09.2000 Rapid – Örgryte IS Göteborg (3:0)

28.09.2000 Örgryte IS Göteborg – Rapid (1:1)

2024/25 | Conference League (Viertelfinale)

10.04.2025 Djurgårdens IF – Rapid (0:1)

RAPID-BILANZ IM EUROPACUP (SEIT 1955, INKLUSIVE UI-CUP 2007)

Gesamtbilanz:

328 Spiele / 195 S / 82 U / 131 N – Tore: 496:453

Heimbilanz:

160 Spiele / 92 S / 33 U / 35 N – Tore: 305:161

Bilanz im Allianz Stadion:

30 Spiele / 19 S / 8 U / 6 N – Tore: 57:27

Die meisten Spiele für Rapid im Europacup:

74 Spiele:	Steffen Hofmann
58 Spiele:	Mario Sonnleitner
50 Spiele:	Peter Schönl
48 Spiele:	Mikael Holmström
46 Spiele:	Reinhard Kersch
45 Spiele:	Hans Krankl
44 Spiele:	Fredi Függl
42 Spiele:	Herbert Weber
42 Spiele:	Michael Konec, Louis Schaub
41 Spiele:	Srdjan Grafowic
41 Spiele:	Waher Gschizac, Markus Kitzler
38 Spiele:	Kurt Gargler, Markus Holleisen, Guido Burgstaller
37 Spiele:	Christopher Trimmel
36 Spiele:	Karl Ebnaunder
32 Spiele:	Herbert Feuers, Leo Lahnir, Zlatko Kranjcar, Andreas Daber
29 Spiele:	u.a. Jonas Aufer

Die meisten Tore für Rapid im Europacup:

26 Tore:	Steffen Hofmann
19 Tore:	Louis Schaub
18 Tore:	Hans Krankl
13 Tore:	Nikica Jelavic
12 Tore:	Fredi Függl, Arkonit Perenka
11 Tore:	Zlatko Kranjcar, René Wagner
9 Tore:	Christian Roggvois, Marco Leitl, Guido Burgstaller
8 Tore:	Jörn Diermeier, Terrence Boyd, Christoph Kraussüber
8 Tore:	Waher Belli, Reinhard Kersch, David Williams, Carsten Jancker, Erkan Kara, Dion Beljo

Text: Mario Roemer
Foto: SK Rapid | Widner

„Uns wurde in der Ligaphase und in den K.o.-Spielen nichts geschenkt, wir stehen zurecht da, wo wir sind, jetzt wollen wir noch eine Runde weiter.“

WIEN
ENERGIE

Im heutigen Spieltagstalk: Guido Burgstaller



Guido, wie emotional waren die letzten Tage für dich? Comeback in Stockholm, Heim-Comeback im Derby inklusive Derbysieg.

Unfassbar emotional. Ich habe es in einem meiner Interviews nach dem Derbysieg schon gesagt, ich würde mir wünschen, dass jeder Mensch diese Emotionen einmal erleben kann. Es ist schwer in Worte zu fassen, was einem in diesem Moment durch den Körper und Kopf geht. Zugleich sind das aber auch die Augenblicke, die für die Ewigkeit bleiben. Solche Gefühle und Emotionen kann nur der Sport hervorrufen.

Hinter dir liegen sehr schwierige und herausfordernde Wochen. Fällt es dir durch dein Comeback nun leichter die Vorfälle kurz vor Weihnachten nun endgültig hinter dir zu lassen?

Es macht vieles einfacher für mich, dass der intensive Weg zurück so schnell und erfolgreich von statten gegangen ist. Das war vor wenigen Wochen so noch gar nicht absehbar. Eher im Gegenteil. Umso glücklicher bin ich, dass ich nun wieder meiner großen Leidenschaft nachgehen und einen relativ normalen Alltag führen kann.

Fokussieren wir uns aufs Sportliche: Auswärtssieg im Viertelfinale in der Conference League in Stockholm, drei Tage später die Klarstellung, wer sportlich die Nummer 1 in Wien ist. Wie viel Selbstvertrauen gibt das einem Team?

Die Woche hätte nicht besser verlaufen können, der Sonntag war dann die Krönung. Von einem Derbysieg kann man sehr lange zerren und so ein Erfolg setzt auch zusätzlich Energie frei.

was für die heiße Saisonphase nur von Vorteil ist. Im Umkehrschluss wissen wir die beiden Erfolge aber auch richtig einzuordnen und verfallen nicht in Euphorie. Welchen Wert der Auswärtssieg in Stockholm hatte, das werden wir heute sehen...

...du sprichst es an: Die Ausgangslage ist gut, dennoch muss heute der zweite Schritt getan werden, um in ein europäisches Halbfinale einziehen zu können. Inwiefern spielt das Hinspielergebnis aus taktischer Sicht eine Rolle?

Wir haben durch den knappen Auswärtssieg vielleicht einen kleinen Vorteil, am Ende sind aber die heutigen 90-Minuten entscheidend. Für den mentalen Aspekt ist es positiv zu wissen, dass man nicht gleich einem Rückstand nachrennt. Das darf aber wiederum auch nicht dazu führen, dass man zu selbstsicher und locker an die Sache herangeht. Die Gefahr sehe ich bei uns nicht, wir wissen um die große Chance und brennen für das heutige Spiel.

Der Ansporn kann eigentlich nicht größer sein: Ein europäisches Viertelfinale vor ausverkauftem Haus in Hütteldorf, oder?

Dass wir das Viertelfinale der UEFA Conference League überhaupt erreicht haben, war schon historisch. Jetzt können wir ein weiteres Kapitel zur Vereinsgeschichte hinzufügen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass man die Chance, ein internationales Halbfinale zu erreichen, nicht so oft bekommt (schmunzelt). Uns wurde in der Ligaphase und in den K.o.-Spielen nichts geschenkt, wir stehen zurecht da, wo wir sind, jetzt wollen wir noch eine Runde weiter. Das ist unser klares Ziel! ■



Vom Traditionsclub zur festen Größe im schwedischen Fußball

Der Djurgårdens IF Fotbollsförening wurde 1891 in Stockholm gegründet und zählt heute zu den erfolgreichsten und traditionsreichsten Vereinen Schwedens. Text: Sarah Pum Fotos: SK Rapid | Widner

Ein Klub mit Geschichte

Was einst mit einem Athletikwettkampf begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einem sportlichen Schwergewicht. Der Name Djurgårdens IF – kurz DIF – ist in Schweden untrennbar mit Leidenschaft, Erfolgen und einer treuen Fanbasis verbunden. Insgesamt 12 nationale Meistertitel und 5 Pokalsiege stehen auf der Habenseite des Hauptstadtclubs. Der erste große Triumph gelang 1912 mit dem Gewinn der Svenska Mästerskapet. Es folgten Jahrzehnte zwischen Höhenflügen und Rückschlägen – und eine Rivalität mit AIK und Hammarby, die bis heute für hitzige Derbys sorgt. So auch vergangenen Sonntag, denn in Schweden stand ebenfalls das Hauptstadtderby am Programm. Im Gegensatz zu den Grün-Weißen musste Djurgårdens aber eine Niederlage hinnehmen – das Duell mit Hammarby IF ging 2:0 verloren.

Zwischen Stolz und Sehnsucht

Im Laufe der Jahrzehnte war Djurgården immer wieder international vertreten – erstmals 1955 im Europapokal der Landesmeister. Seitdem wechselten sich kleinere Erfolge mit bitteren Ausscheiden ab. Doch mit der Einführung der UEFA Conference League scheint es für den Klub auch international wieder bergauf zu gehen. Die Ligaphase der UEFA Conference League beendeten die Schweden mit 13 Punkten auf Platz 5 – zur Erinnerung: Der SK Rapid landete auf Rang 4.

Zugleich stand man im Sommer 2024 im Finale des schwedischen Landespokals. Nach einem packenden Duell gegen Malmö FF – das 1:1 nach Verlängerung endete – musste man sich im Elfmeterschießen geschlagen geben.

Umbruch nach Rekordserie

Nach der Finalniederlage und einer Nie-



GREENIE CORNER

FEHLERSUCHBILD

Finde 5 Fehler im unteren Bild:



Lösung v.l.u.z.: Bart Boels, Schalko Engels, Kopf Kopf, Nimmmer Hoese Anjames, Logo Gluzen Flew-Yao